



Kollegen der Brigade „Neues Deutschland“ bei der Endmontage einer 65 Tonnen schweren Zahnradwälzfräsmaschine im VEB Modul, Karl-Marx-Stadt

Foto: Zentralbild

Parteiorganisationen aus den bisherigen guten Erfahrungen mit der Verteidigung wissenschaftlich-technischer Aufgaben vor sachkundigen Gremien auch in diesem Zusammenhang Schlußfolgerungen ziehen und sichern, daß solche Vorhaben, bevor sie in den Plan eingehen, ebenfalls in bezug auf ihre Devisenrentabilität und auf den ökonomischen Materialeinsatz verteidigt werden.

Diese wenigen Beispiele mögen genügen, um mit Nachdruck darauf hinzuweisen, daß wir nun das neue ökonomische System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft — nachdem in den vergangenen zwei Jahren viele Teilmaßnahmen dazu verwirklicht wurden — mehr und mehr in seiner Geschlossenheit voll durchsetzen müssen. Das bedeutet, in erster Linie das einheitliche Wirken aller ökonomischen Hebel auf der Grundlage des Planes durch immer bessere Ausnutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus in unserer Wirtschaftsführung durchzusetzen.

### Gute Ergebnisse mit dem Haushaltsbuch

Um sowohl die Leiter der Betriebe als auch jeden einzelnen Werktätigen auf diese Fragen zu orientieren und zum volkswirtschaftlichen Denken zu erziehen, hat sich — ausgehend von den Erfahrungen der Werdauer Fahrzeugbauer — die Arbeit mit dem Haushaltsbuch bewährt. Jetzt kommt es für die Parteiorganisationen darauf an, daß die Arbeit mit dem Haushaltsbuch sich weiter vervollkommnet und die positiven Erfahrungen damit verallgemeinert werden.

In den Beratungen der Bezirksleitung mit den Sekretären der Grundorganisationen sind diese Erfahrungen und Ergebnisse eingehend erläutert